

# Anlage 3a zu den Gebäudeleitlinien 2020: „Barrierefreiheit / Design für alle“

Stand: Januar 2022

## Anlage 4 zur Vorlage V/0634/2024

- Neubau/ bauliche Erweiterung
- Umbau im Bestand
- Baumaßnahme ohne Relevanz für die Barrierefreiheit

Mit der Realisierung der Baumaßnahme erhält das Gebäude folgende barrierefreie Erschließung/Ausstattung:

### Parkplätze für Menschen mit Behinderung

- ja, Anzahl: 2
- Entfernung des Parkplatzes zum Haupteingang, ca. 31 m
- nein, Erläuterung:
- Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040-1

### Anbindung an den ÖPNV

Name der Haltestelle: Neubau am Bernings  
Kotten / Dieckmannstraße - V/0606/2018

- mit Hochbordstein
- mit Blindenleitsystem

### Barrierefreie Erschließung/ Gebäudezugang

- Verkehrsflächen  $\geq 1,50$  m Breite
- Gebäudezugang leicht auffindbar
- Haupteingang schwellenfrei
- Automattür
- Bewegungsfläche vor der Tür  
1,50 x 1,50 m
- barrierefreie Erreichbarkeit/ Rampe
- Einbindung in Blindenleitsystem
- Sonstiges: Keine Einbindung an das Leitsystem der ÖPNV

### Flure/ sonstige Verkehrsflächen

- nutzbare lichte Breite  $\geq 1,50$  m
- alle Etagen barrierefrei erreichbar
- kontrastreiche Gestaltung
- Etagen teilweise barrierefrei erreichbar  
Erläuterung:

### Türen

- leicht zu öffnen
- Mindestbreite im Lichten  $\geq 90$  cm
- Obentürschließer mit Freilauffunktion
- kontrastreiche Gestaltung

### Aufzüge

- Gestaltung gem. DIN 18040-1/ DIN EN 81-70 Aufzüge Ausgabe 2018- 07
- Sprachausgabe der Etagen
- Notrufsystem auch für Menschen mit Hörbehinderung nutzbar
- Erläuterung der Abweichungen:
- Bewegungs- und Wartefläche  $\geq 1,50$  x 1,50 m
- Spiegel an der Wand gegenüber der Tür
- Klappsitz vorhanden

## Treppen/ Rampen

- Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040-1
- Bewegungsfläche vor Rampen
- Handlauf in zwei Höhen
- Erläuterung der Abweichungen:
- Stufenmarkierungen
- beidseitiger Handlauf

## Barrierefreie Sanitärräume

- nach Geschlecht getrennte barrierefreie Toilette in jeder Sanitäranlage
- Gestaltung und Ausstattung entspricht den Vorgaben der DIN 18040-1
- kontrastreiche Gestaltung
- geruchsdichter selbstschließender Hygienebehälter
- Wandhaken in zwei Höhen
- Erläuterung der Abweichungen: Von insgesamt 8 barrierefreien Sanitärräumen (4 mit Dusche) sind drei WC-Becken nicht beidseitig anfahrbar.
- separate geschlechtsneutrale barrierefreie Toilette in jeder Sanitäranlage
- Wickelmöglichkeit für Kinder in einer Sanitäranlage
- höhenverstellbare Pflegeliege vorhanden
- Wandklappliege vorhanden
- Sonstige Ausstattung, z. B. „Closomat“ :

## Orientierungshilfen

- Informations- und Leitsystem nach dem Zwei-Sinne-Prinzip gem. DIN 18040-1 Abschnitt 4.4
- Orientierungstafeln in großer Schrift und in gut verständlicher Sprache (vgl. DIN 32975)
- Sicherung von Gefahrenstellen und gefährlichen Hindernissen
- ausreichende und blendfreie Beleuchtung
- kontrastreiche Gestaltung
- Erläuterung der Abweichungen: Nur in wenigen Bereichen ist eine Kombination aus akustischen und optischen Alarmierungen vorgesehen.

## Taktile Informationen

- taktiles Leitsystem (DIN 18040-1, 4.4)
- Raumbeschriftung in Profilschrift und Brailleschrift
- Aufmerksamkeitsfelder an Treppen oder Rampen
- Sonstiges:
- Handlaufenden an Treppen mit taktilem Etagenkenntnis
- Klingelanlage mit Gegensprechfunktion am Eingangsbereich
- Erläuterung der Abweichungen:

## Technische Hilfen für Menschen mit Hörbehinderungen

- Notrufsystem/ Alarmsystem für Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen
- Raumakustische Maßnahmen (vgl. DIN 18041), Erläuterung: Es werden akustisch wirksame Abhänge eingebaut.
- Induktionsschleife (vgl. DIN 18040-1), Raumbezeichnung:
- Erläuterung der Abweichungen:

## Erläuterungen zur sonstigen Ausstattung, zu speziellen Räumen und Details:

(z. B. Ruhe-/ Rückzugsbereiche, flexible Möblierung, Arbeitsplätze für Rollstuhlfahrende, Sitzgelegenheiten z. B. im Eingangsbereich mit Angaben zu Sitzhöhe, Rückenlehne, Armlehne etc.): Das Gebäude ist in Gänze auf rollstuhlfahrende Geflüchtete ausgelegt. Bei den Mitarbeitern können durch die flexible Möblierung mehrere Arbeitsplätze für Rollstuhlfahrende eingerichtet werden.